



Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1994

HANNOVER, DEN 7. APRIL 1994

NR. 14

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

— — — —

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Gemeinde Burgwedel

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „An der Schule“
in der Ortschaft Kleinburgwedel 117

2. Stadt Gehrden

- Bauleitplanung der Stadt Gehrden 117
III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Alt-Gehrden
Gebiet nördlich des Ditterker Weges
Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens

- Satzung der Stadt Gehrden über die Erhebung von Verwaltungskosten
im eigenen Wirkungskreis – Verwaltungskostensatzung – 118

- Kostentarif zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Gehrden 120

- Bauleitplanung der Stadt Gehrden 123
VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 Alt-Gehrden
Gebiet: Grundstücke zwischen der Nikolaus-Otto-Straße und der Robert-Bosch-Straße
Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens

3. Stadt Laatzen

- Festsetzung der Grundsteuer 1994 in der Stadt Laatzen 124

4. Stadt Neustadt a. Rbge.

- Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt a. Rbge. 124
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44 „Bordenau-Süd“
in Neustadt a. Rbge./Bordenau

- Bekanntmachung zur vereinfachten Änderung von Bebauungsplänen
der Stadt Neustadt a. Rbge. 125

5. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen	126
Inkrafttreten der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A „Redener Weg – Nordteil“	

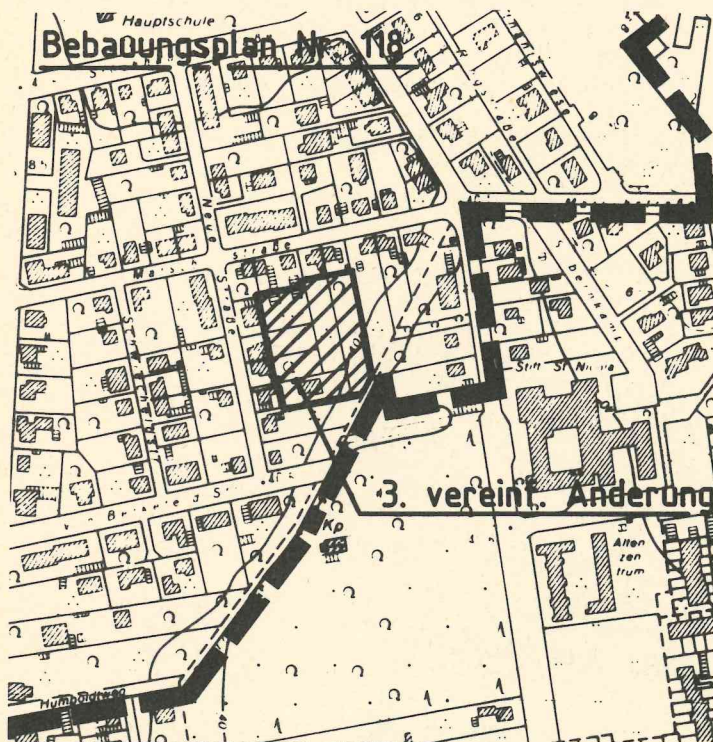
6. Stadt Springe

Bauleitplanung der Stadt Springe	127
Bekanntgabe der Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 16, 2. Änderung „Südlich der Schützenstraße“, Stadtteil Stadt Eldagsen	

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

— — —

2. Bebauungsplan Nr. 118 „Lindenstraße“,
3. vereinfachte Änderung, der Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt



Bebauungsplan Nr.118 3.vereinf.Änderung

Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Hannover am 22.02.82 Az.: AI 11356/82

Mit dieser Bekanntmachung werden die vorgenannten Bebauungspläne rechtsverbindlich.

Die Bebauungspläne liegen einschließlich Begründung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge., Theresenstraße 4, 31535 Neustadt a. Rbge., während der Dienststunden aus.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbedenklich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch diese Bebauungspläne eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Neustadt a. Rbge., den 22. 03. 94

L.S. STADT NEUSTADT A. RBGE.
Der Stadtdirektor
Rohde

5. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A „Redener Weg – Nordteil“

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 16.12.1993 die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A „Redener Weg – Nordteil“ als Satzung gem. § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Das Gebiet der Bebauungsplanänderung umfaßt das Grundstück Berliner Straße 8 (Flur 1, Flurstück 51/53, Gemarkung Pattensen). Der Änderungsbereich ist außerdem in der nachstehend abgedruckten Karte durch einen fetten Vollstrich gekennzeichnet.

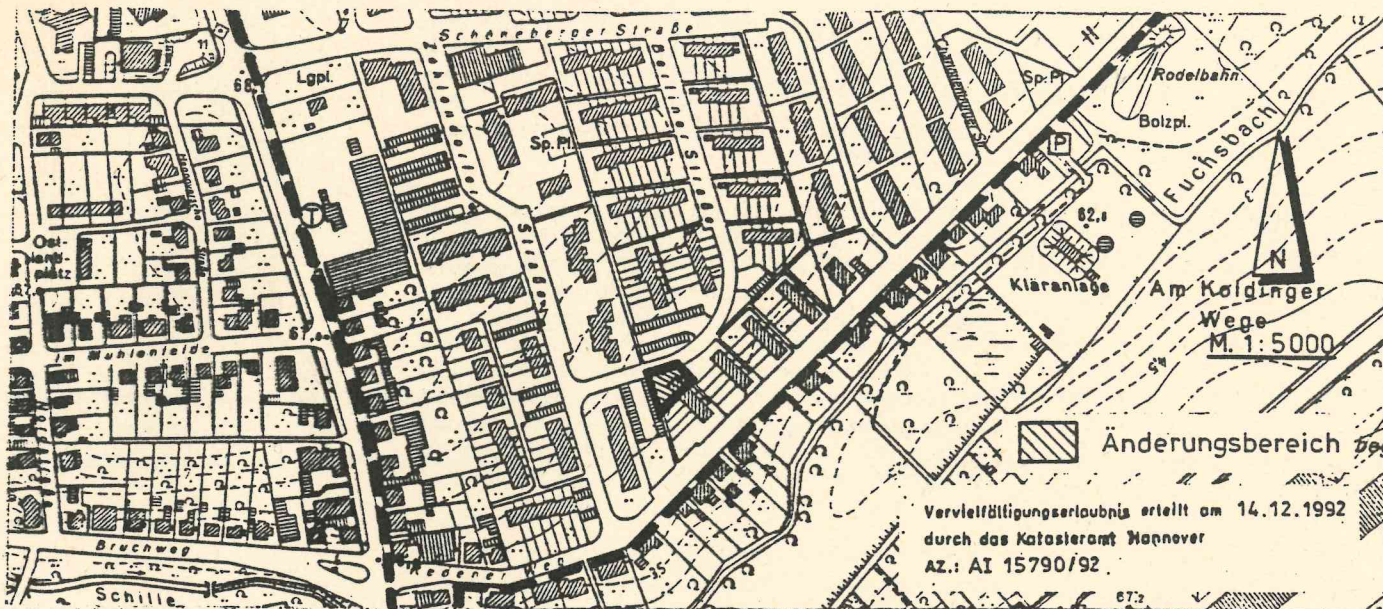
Die Änderung des Bebauungsplanes liegt mit Begründung vom Tage dieser Bekanntmachung an im Stadtplanungsamt, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 09.00–11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214, Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215, Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB). Mit dieser Bekanntmachung wird die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A rechtsverbindlich.

Pattensen, den 18. 3. 1994

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Wende



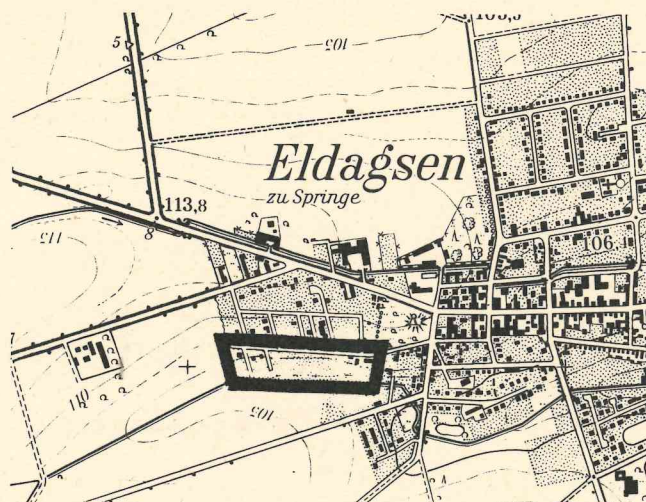
6. Stadt Springe

Bauleitplanung der Stadt Springe
Bekanntgabe der Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 16,
2. Änderung „Südlich der Schützenstraße“, Stadtteil Stadt Eldagsen

Der vom Rat der Stadt Springe am 16. 12. 1993 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 16, 2. Änderung „Südlich der Schützenstraße“, Stadtteil Stadt Eldagsen, ist dem Landkreis Hannover am 19. 01. 1994 angezeigt worden.

Der Landkreis Hannover hat mit Verfügung vom 08. 03. 1994 (Az. 60 61 72-16/6-16.II) erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht. Daher kann der Bebauungsplan gem. § 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB in Kraft gesetzt werden.

Das Plangebiet ist im nachfolgenden Kartenausschnitt stark umrandet:



Kartengrundlage
 Vergrößerung der TK 25 auf 1 : 20 000
 Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
 Nds. Landesverwaltungsamt – Landesvermessung –
 B 5-668/86